

Oktober 2021 - TIB DOI Konsortium Newsletter

Von: TIB DOI

Gesendet: Freitag, 5. November 2021 11:25

An: 'tib-doi-service@listserv.dfn.de'

Cc: TIB DOI

Betreff: TIB DOI Konsortium Newsletter Oktober 2021



TIB DOI Konsortium Newsletter Oktober 2021

Ihr Service des TIB DOI Konsortiums. Das Neueste aus dem TIB DOI Konsortium und rund um PIDs.

Herbst TIB DOI Konsortium Workshop - Metadaten Best Practice

Wir laden Sie herzlich zum *Herbst TIB DOI Konsortium Workshop - Metadaten Best Practice* am 09.11.2021 um 10 Uhr ein. Alle Informationen zum Workshop finden Sie [hier](#).

Partnerschaft zwischen IGSN und DataCite

Anfang dieses Jahres gaben DataCite und IGSN ihren Fahrplan für eine Partnerschaft bekannt (<https://doi.org/10.5438/thhf-kx17>), um die weltweite Einführung, Umsetzung und Nutzung von Identifikatoren für physische Proben zu unterstützen. IGSN e.V. ist eine internationale, gemeinnützige Organisation mit mehr als 20 Mitgliedern, die seit 2011 ein zentrales Registrierungssystem für IGSNs betreibt. Die IGSN (International Geo Sample Number) ist ein weltweit eindeutiger und dauerhafter Identifikator für physische Proben. Der Hauptzweck der IGSN ist es, transparente und nachvollziehbare Verbindungen zwischen Forschungsaktivitäten und -objekten zu ermöglichen, einschließlich Proben, Sammlungen, Instrumente, Stipendien, Daten, Publikationen, Personen und Organisationen.

Im Rahmen der Partnerschaft wird DataCite die IGSN-ID-Registrierungsdienste und die unterstützende Technologie bereitstellen, um die kontinuierliche Nachhaltigkeit der IGSN-PID-Infrastruktur zu ermöglichen.

Lesen Sie mehr über die Partnerschaft im DataCite-Blog: <https://doi.org/10.5438/7z70-1155>

Wie FAIR sind unsere Metadaten?

Ende letzten Jahres haben wir eine Metadatenanalyse durchgeführt und wir freuen uns Sie auf die veröffentlichten Ergebnisse in der Zeitschrift Bausteine Forschungsdatenmanagement (<https://bausteine-fdm.de/index>) aufmerksam zu machen. Den vollständigen Artikel finden Sie hier: <https://doi.org/10.17192/bfdm.2021.3.8351>

Abstract: Im vorliegenden Erfahrungsbericht stellen wir eine Metadatenanalyse vor, welche die Metadatenqualität von 144 Repositorien des TIB-DOI-Service im Hinblick auf die Erfüllung der FAIR Data Principles, Konsistenz und Vollständigkeit untersucht. Im Ergebnis zeigt sich, dass der Fokus der untersuchten Repositorien schwerpunktmäßig auf der Auffindbarkeit der mit Metadaten beschriebenen Ressourcen liegt und im Gesamtdurchschnitt über die Metadaten-Pflichtfelder hinaus nur wenige weitere Metadaten angegeben werden. Insbesondere mit Blick auf eine angestrebte bessere Nachnutzbarkeit sowie eine stärkere Verknüpfung mit anderen in Beziehung stehenden persistenten Identifikatoren wie ORCID, ROR ID oder DOI-zu-DOI-Beziehungen mit zitierten oder zitierenden Ressourcen, bestehen noch ungenutzte Potenziale, die im Sinne einer offenen, zukunftsweisenden Wissenschaft erschlossen werden sollten. Dahingegen zeigt unsere Analyse auch einzelne Repositorien mit umfangreichen Metadaten als Best-Practice-Beispiele auf, an denen sich andere Repositorien orientieren können. Insgesamt ermöglicht die durchgeführte Metadatenanalyse die Ableitung von Handlungsempfehlungen zur passgenauen Beratung von Repositorien, die ihre Metadatenqualität verbessern möchten.

Frage des Monats

[Wie können Browser bedingte Probleme mit Fabrica gelöst werden?](#) Manchmal führen Browser bedingte Fehler zu Problemen mit Fabrica. Was Sie in solch einem Fall tun können, finden Sie [hier](#) beschrieben.

Bei Fragen und Feedback wenden Sie sich bitte an doi@tib.eu.

Ihr Team TIB DOI Konsortium

Referat PID- und Metadatenservices

Technische Informationsbibliothek (TIB) // German National Library of Science and Technology

Welfengarten 1 B, 30167 Hannover

E-Mail: doi@tib.eu

<https://www.tib.eu/de/publizieren-archivieren/pid-service>

<https://www.datacite.org>

Wichtiger Hinweis: Bitte tragen Sie sich in unsere Mailingliste unter <https://www.listserv.dfn.de/sympa/subscribe/tib-doi-service> ein, damit Sie aktuelle Informationen zum TIB DOI Konsortium erhalten.